Datenschutzerklärung gemäß DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
Allgemeine Datenschutzverordnung Nr. 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates der EU.

Verantwortlicher für den Datenschutz:
Unternehmen: **Orden der Mindesten Brüder des hl. Franz von Paola**
Rechtsform: **Eingetragene kirchliche juristische Person**
Sitzadresse: **Vranov 7, 664 32 Vranov**
Identifikationsnummer: **48481696**
Vertretungsberechtigte Person und deren Funktion: **ThLic. P. Karel Hanslík, OM, Korrektor der Gemeinschaft**
Datenschutzbeauftragte: **Bc. Jana Cejpková**
Kontakt-Telefonnummer: **734 495 025**
Kontakt-E-Mail: jana.cejpkova@dc-vranov.cz

Was ist die DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung)?

Es handelt sich um eine EU-weit geltende, einheitliche Rechtsvorschrift zum Schutz personenbezogener Daten. Sie wurde im April 2016 verabschiedet und trat am 25. Mai 2018 in Kraft. In Tschechien ersetzt sie das zuvor geltende Gesetz Nr. 101/2000 Slg. zum Schutz personenbezogener Daten. Die DSGVO verändert grundlegend den bisherigen Ansatz bei der Verarbeitung personenbezogener Daten. Sie betrifft alle Unternehmen, Institutionen und Einzelpersonen, die mit personenbezogenen Daten umgehen. Die Verordnung ist in allen EU-Staaten gleichwertig und unabhängig vom Land oder der Größe des Unternehmens durchsetzbar. Sie führt neue Vorschriften ein, die eingehalten und deren Einhaltung nachgewiesen werden muss. Die DSGVO ist für alle verbindlich, die personenbezogene Daten natürlicher Personen erheben oder verarbeiten. Die DSGVO zielt darauf ab, die Sicherheit und das Vertrauen der EU-Bürger gegenüber den Verantwortlichen und Auftragsverarbeitern ihrer personenbezogenen Daten zu stärken.

Was gilt als personenbezogene Daten?

Als personenbezogene Daten gelten nach der DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dazu zählen Vor- und Nachname, ständiger Wohnsitz, Zustelladresse, Geburtsdatum und -ort, Alter, Geburtsnummer, Familienstand, Gesundheitszustand, eine gesundheitliche Beeinträchtigung, Foto-, Video- und Audioaufnahmen, E-Mail-Adresse, private und berufliche Telefonnummer, IP-Adresse, Identifikationsnummer, Steuernummer, Personalausweisnummer, Führerscheinnummer, Reisepassnummer, Bankkontonummer, Ausbildung, Arbeitseinkommen, Renteneinkommen, Leistungsfähigkeit, Krankenversicherung, Anzahl der Kinder, Mutterschafts- und Krankengeld, Zusatzleistungen, Arbeitsplan und Arbeitsnachweis, Staatsangehörigkeit, rassische und ethnische Herkunft, politische Ansichten, religiöse und Überzeugungen, Gewerkschaftsmitgliedschaft, sexuelle Orientierung, Straftaten, rechtskräftige Verurteilungen, DNA, Blutgruppe, Rhesusfaktor, Gesichtsbild, Fingerabdrücke, Aufnahmen der Iris,

Netzhautbild, Unterschrift, Stimme, Vor- und Nachname, Geschlecht eines Familienmitglieds, Adresse eines Familienmitglieds und eigentlich alles, was ein Familienmitglied betrifft...

Wer muss sich an die DSGVO halten?

Die allgemeine Verordnung gilt in Bezug auf die Pflichten in erster Linie für die Stelle, die die Verarbeitung personenbezogener Daten durchführt. Ein solches Unternehmen wird als Verantwortlicher für personenbezogene Daten bezeichnet. Die allgemeine Verordnung gilt auch für den Auftragsverarbeiter, d. h. für den, der personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet. Was die Rechte betrifft, die sich aus der DSGVO ergeben, so stehen diese der natürlichen Person zu, d. h. der betroffenen Person. Ferner unterliegen auch die Aufsichtsbehörden, d. h. auch die Behörde für den Schutz personenbezogener Daten, die die ihr übertragenen Befugnisse zur Erfüllung der festgelegten Aufgaben ausüben wird.

Grundprinzipien des Umgangs mit personenbezogenen Daten:

- Das Prinzip der Verantwortlichkeit: Ausschließlich der Verantwortliche und niemand sonst ist für die Einhaltung der Grundsätze zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß der DSGVO verantwortlich; gleichzeitig ist der Verantwortliche verpflichtet, die Einhaltung der DSGVO nachzuweisen.
- Das Prinzip des risikobasierten Ansatzes. Der Verantwortliche ist verpflichtet, das Risikoniveau bei der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten fortlaufend zu prüfen und zu bewerten.

Grundsätze zur Verarbeitung personenbezogener Daten:

- Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung darf nicht gegen das Gesetz verstoßen und muss aus einem einzigen, konkreten und genau definierten Grund erfolgen (zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung; zur Erfüllung eines Vertrags oder Maßnahmen vor Vertragsabschluss; zum Schutz lebenswichtiger Interessen; zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder bei der Ausübung öffentlicher Gewalt; zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen; mit der erteilten Einwilligung der betroffenen Person).
- Korrektheit und Transparenz – Gewährleistung eines maximalen Informationsniveaus für die betroffene Person.
- Zweckbindung – Personenbezogene Daten dürfen nicht für andere Zwecke verarbeitet werden als diejenigen, für die sie erhoben wurden.
- Datenminimierung – Die Verarbeitung muss angemessen, relevant und auf das erforderliche Maß beschränkt sein.
- Genauigkeit – Die verarbeiteten personenbezogenen Daten müssen korrekt sein und bei Bedarf aktualisiert werden.
- Speicherbegrenzung – Die Speicherung personenbezogener Daten darf nur so lange erfolgen, wie es für den Verarbeitungszweck unbedingt erforderlich ist (unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorschriften, Verjährungsfristen usw.).
- Integrität und Vertraulichkeit – die Verpflichtung, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um den Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung, Verlust, Zerstörung und Beschädigung zu gewährleisten.

- Verantwortung – Die Einhaltung aller genannten Grundsätze obliegt dem Verantwortlichen, der dies nachweisen können muss.

Grundrechte der betroffenen Personen:
Recht auf Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten, Recht auf Auskunft über personenbezogene Daten, Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung personenbezogener Daten, Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit, Recht auf Widerspruch sowie das Recht, nicht einer ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden.

Welche Rechte haben also die betroffenen Personen (natürliche Personen)?
Die betroffene Person muss vor Erteilung ihrer Einwilligung in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten hinreichend genau und verständlich über ihre Rechte und die Zwecke der Verarbeitung informiert werden.
Die betroffene Person sollte direkten Zugriff auf ihre Daten haben, am besten online.
Die betroffene Person kann der Verarbeitung ihrer Daten widersprechen und hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten zu verlangen.
Die betroffene Person sollte die Möglichkeit haben, ihre Daten von einem Verantwortlichen zu einem anderen zu übertragen.
Die betroffene Person hat unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO das Recht auf Löschung ihrer personenbezogenen Daten, sämtlicher Kopien dieser Daten sowie aller Verweise darauf.

Grundsätze zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Kunden gemäß der DSGVO:
Ziel dieser Datenschutzrichtlinie für Kunden gemäß der DSGVO, herausgegeben von der Gemeinschaft **„Orden der Mindesten Brüder des hl. Franz von Paola**“ mit Sitz in **Vranov 7, 664 32 Vranov**, Identifikationsnummer **48481696** (im Folgenden „Verantwortlicher“), ist es, Informationen darüber bereitzustellen, welche personenbezogenen Daten der Verantwortliche über natürliche Personen im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen, des Warenverkaufs und im Kontakt mit potenziellen Kunden verarbeitet, zu welchen Zwecken und für welche Dauer diese Daten gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verarbeitet werden, an wen und aus welchen Gründen sie weitergegeben werden können sowie welche Rechte den betroffenen Personen im Zusammenhang mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zustehen. Diese Datenschutzerklärung informiert über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Kunden des Verantwortlichen sowie deren Vertretern und Ansprechpartnern, Nutzern der angebotenen Dienstleistungen, Interessenten und sonstigen Personen, die mit dem Verantwortlichen in Kontakt stehen, jeweils in dem Umfang, der ihrer Beziehung zum Verantwortlichen entspricht.
Diese Datenschutzerklärung wurde gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten (im Folgenden "DSGVO") erstellt.

Persönliche Daten:
Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

1. Grundlegende Identifikations- und Adressdaten, die für den Abschluss und die Erfüllung des Vertrags erforderlich sind.

2. Kontaktdaten.
3. Daten über erworbene Waren, bezogene Dienstleistungen, die Inanspruchnahme von Dienstleistungen sowie das Zahlungsverhalten
4. Daten aus der Kommunikation zwischen dem Verantwortlichen und dem Kunden
5. Weitere personenbezogene Daten, die aufgrund einer erteilten Einwilligung verarbeitet werden.

Zwecke, Rechtsgrundlagen und Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten:
Der Umfang der verarbeiteten personenbezogenen Daten hängt vom jeweiligen Zweck der Verarbeitung ab. Für bestimmte Zwecke können personenbezogene Daten unmittelbar auf Grundlage eines Vertrags, eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder einer gesetzlichen Verpflichtung (ohne Einwilligung der betroffenen Person) verarbeitet werden. Für andere Zwecke ist die Verarbeitung nur auf Grundlage der Einwilligung der betroffenen Person zulässig.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten zur Vertragserfüllung, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten sowie auf Grundlage berechtigter Interessen des Verantwortlichen, insbesondere bei der Erfassung von Daten über Formulare auf der Website www.dc-vranov.cz
2. Verarbeitung personenbezogener Daten von Kunden der Dienstleistungen des Verantwortlichen auf Grundlage einer Einwilligung zu Marketing- und Geschäftszwecken
3. Verarbeitung personenbezogener Daten von Personen, die ihre Einwilligung zur Zusendung von Marketinginformationen erteilt haben
4. Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Verwendung von Cookies. Personenbezogene Daten können auch im Zusammenhang mit der Verwendung von Cookies und ähnlichen Technologien verarbeitet werden. Soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung des Nutzers, die über das Cookie-Banner der Website erteilt werden kann.
5. Verwendung von Cookies:

Unsere Website verwendet Cookies und ähnliche Technologien. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Technisch notwendige Cookies sind erforderlich, um die grundlegenden Funktionen der Website sicherzustellen. Sie können nicht deaktiviert werden. Analyse- und Statistik-Cookies helfen uns, die Nutzung unserer Website auszuwerten und deren Funktionalität zu verbessern. Marketing-Cookies ermöglichen es uns, die Wirksamkeit unserer Werbemaßnahmen zu messen und Ihnen relevante Inhalte anzuzeigen. Analyse- und Marketing – Cookies, insbesondere Dienste wie Google Analytics und Meta Pixel (Facebook Pixel)**,** werden nur auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung verwendet. Cookies können eingesetzt werden, um zu erkennen, ob bereits eine Verbindung zwischen Ihrem Endgerät und unserer Website hergestellt wurde. Dabei wird ausschließlich das auf Ihrem Endgerät gespeicherte Cookie identifiziert. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen oder Ihre Cookie-Einstellungen anpassen. Darüber hinaus können Sie die Speicherung von Cookies in den Einstellungen Ihres Browsers deaktivieren oder bereits gespeicherte Cookies löschen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Anleitungen des jeweiligen Browserherstellers.

Kontaktformulare
Durch das Ausfüllen und Absenden eines Kontaktformulars auf der Website **www.dc-vranov.cz** stellen Sie dem Verantwortlichen, der Gemeinschaft „**Orden der Mindesten Brüder des hl. Franz von Paola**“, personenbezogene Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anfrage zur Verfügung.
Soweit Sie hierzu ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben oder eine andere Rechtsgrundlage besteht, können Ihre personenbezogenen Daten auch für die Kundenverwaltung sowie für Marketing- und Informationszwecke verarbeitet werden. Wenn Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Ihre Rechte nach der DSGVO ausüben möchten, können Sie den Verantwortlichen unter **jana.cejpkova@dc-vranov.cz** kontaktieren.

Verarbeitung von Audio-, Bild- und Videoaufnahmen im Rahmen von Seminaren und Veranstaltungen des Verantwortlichen:

1. Berichterstattung und Darstellung der Tätigkeit (berechtigtes Interesse)

Von üblichen Veranstaltungen, Seminaren und Treffen des Verantwortlichen können Foto- und Videoaufnahmen angefertigt werden, die die Atmosphäre und den Verlauf der jeweiligen Veranstaltung dokumentieren. Diese Aufnahmen verarbeiten wir auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zum Zweck der Präsentation der Tätigkeit des Geistlichen Zentrums Vranov (Duchovní centrum Vranov), der Information der Öffentlichkeit sowie der Dokumentation unseres Ordens und unserer Gemeinschaft auf der Website www.dc-vranov.cz und auf den offiziellen Social-Media-Kanälen des Verantwortlichen.

Die Teilnehmer werden über die Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen stets im Voraus informiert (insbesondere bei der Anmeldung oder am Veranstaltungsort). Sofern ein Teilnehmer nicht auf Foto- oder Videoaufnahmen erscheinen möchte, kann er dies jederzeit den Organisatoren oder dem Fotografen mitteilen. Dieser Wunsch wird im Rahmen der technischen und organisatorischen Möglichkeiten respektiert.

2. Gezielte Werbe- und Präsentationsmaterialien (Einwilligung)
Werden Audio-, Bild- oder Videoaufnahmen für gezielte Werbe- oder Marketingzwecke erstellt (z. B. für ein Präsentationsvideo des Zentrums, Werbeflyer oder Plakate), erfolgt ihre Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage der freiwilligen schriftlichen Einwilligung des jeweiligen Teilnehmers.

Rechte der betroffenen Personen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
2. Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten
3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
5. Recht auf Mitteilung der Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung
6. Recht auf Datenübertragbarkeit
7. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten
8. Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung
9. Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung einschließlich Profiling unterworfen zu werden
10. Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz